

# Zu Null hilft auch beim Futsal: Münster wieder meisterlich

Münster - Auch beim trick- und torreichen Futsal " der nicht nur in Münster immer beliebteren offiziellen Hallenfußball-Spielart " macht eine sattelfeste Verteidigung den Meister: Münsters Studenten standen als alter und neuer Champion der adh-open in der Abwehr wie eine Eins und spielten zweimal zu Null " auch beim Finalsieg, dem 1:0 gegen Bremen.

Untypisch hart ging es zu Werke, weil die beiden FIFA-Schiedsrichter Stefan Weber und Stephan Kammerer das zuließen, aber auch im Griff hatten, wie Münsters Torwart, Obmann und Sportart-Fürsprecher Georg von Coelln gern lobte. Die Heimelf um den Rückkehrer André Baron und versäumte es, nach der Führung ihre Großchancen spielentscheidend zu nutzen. Die Zuschauer am Gescherweg hielten vier Sekunden vor Schluss den Atem an, als von Coelln ein Hackentor gerade noch vereitelte.

Genau auf diese Art war beim 4:1 im Halbfinale gegen Berlin " das in der Hauptstadt bereits eine Uniliga mit acht Mannschaften installiert hat " das Gegentor gefallen. Dieses Spiel war von Taktik geprägt, das Ergebnis etwas höher als der Unterschied, doch Münster hatte auch hier klar mehr Möglichkeiten.

Den einzigen Punktverlust brockte sich Münster gleich in der ersten Partie ein, als der Titelverteidiger mit großen Anlauf- und Eingewöhnungsschwierigkeiten kämpfte " und mit den unorthodox wie körperbetont agierenden Gästen aus Bochum. In seinem Wettkampf-Debüt brachte Philipp Bleckmann die nötige Ruhe in den münsterschen Angriff, verteilte die Bälle und traf auch, beim folgenden 12:1-Kantersieg über Rostock sogar dreifach wie Stürmer Bartek Kaisereck.

In den beiden Samstagsspielen " dem 6:0 über Berlin und dem 8:2 gegen Bremen, als Münster einen 0:1-Rückstand selbstbewusst wegsteckte " lernten die späteren Meister ihre Sonntagsgegner kennen. Die Abwehr um den stets richtig postierten Jonas Bäumer tat sich schon hier hervor.

Münster machte sich wie im Vorjahr " unterstützt vom Hochschulsport " einen guten Namen als Veranstalter. Zur Studenten-EM reist man aber gern als Gast: Im Juli fährt das münstersche Ensemble nach Serbien-Montenegro. - spa

Montag, 31. Oktober 2005 | Quelle: Münstersche Zeitung (Münster)